

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09236044
Kreis	Zwickau
Gemeinde	Callenberg
Anschrift	Bergstraße 21
Gem. * Fl-stck. * Flur	Reichenbach * 14/7

Kurzcharakteristik

Häuslerhaus; baugeschichtlich und sozialgeschichtlich von Bedeutung, Massivbau, hölzerner Türstock, wissenschaftlichen Wert als Architekturbeispiel der Bauweise in der 2. Hälfte des 19. Jh., guter Originalzustand

Denkmaltext

Zeittypisches kleines Wohnhaus in offener Bebauung in sehr gutem Originalzustand. Nach 1870 erbaut nach Aussage der Eigentümer und Schätzung des Baubestandes. Auf längsrechteckigem Grundriss errichtetes eingeschossiges Wohnhaus mit Drempelgeschoss. Das Satteldach mit unterschiedlicher Dachdeckung, die eine Dachhälfte mit Schiefen in altdeutscher Deckung, die andere Dachhälfte mit nachträglich aufgetragenen Betondachziegeln. Der Ziegelbau verputzt mit einem landschaftstypischen Graupelputz. Die Fenster als auch die Hausecken wurden mit Putzfaschen versehen. Der Hauseingang befindet sich an der der Straße zugewandten Traufseite und ist seitlich angeordnet. Die einflügelige Haustür wird durch ein Holzportal mit flacher Dreiecksbekrönung und Zahnschnittfries eingefasst. An allen Fenstern blieben die Holzklappläden mit Verriegelungen aus der Erbauungszeit erhalten. Die Fenster sind zweiflügelig mit Oberlicht, Winterfenster sind vorhanden. Alle Fenster gehören zum Originalbestand. Das Regenwasser wird über Holzdachrinnen abgeleitet, die nur noch sehr selten anzutreffen sind.

An die Giebelseite des Hauses wurde ein eingeschossiger verbretterter Schuppen mit Pultdach in landschaftstypischer Gestaltung angefügt.

Auch im Inneren des Gebäudes war ein guter Originalzustand nachweisbar. Das Erdgeschoß umfaßt den Hausflur mit Holzstiege, daran anschließend die Waschküche und die Wohnstube. Der Flur ist mit Steinplatten belegt. Im Drempelgeschoss wurden zwei kleine Schlafkammern untergebracht, deren Brettertüren aus der Erbauungszeit stammen dürften.

Der Denkmalwert dieses Gebäudes ergibt sich aus seinem wissenschaftlichen Wert als Architekturbeispiel der Bauweise in der 2. Hälfte des 19. Jh.. Besonders hervorzuheben ist der oben beschriebene sehr gute Originalzustand des Gebäudes. Nur noch sehr vereinzelt sind Gebäude anzutreffen, die sowohl in ihrem Äußeren als auch in ihrem Inneren vollständig erhalten blieben. Weiterhin kommt diesem Gebäude eine historische Bedeutung zu als Dokument der Lebensweise der ärmeren Bevölkerung im vergangenen Jahrhundert. Nur selten blieben diese kleinen Wohngebäude ohne entstellende Erweiterungsanbauten erhalten. Somit wurde dieses Gebäude zum Dokument der Lebensweise ärmerer Bevölkerungsschichten des vorigen Jahrhunderts.

LfD/1995

Datierung	19. Jh. (Häusleranwesen)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

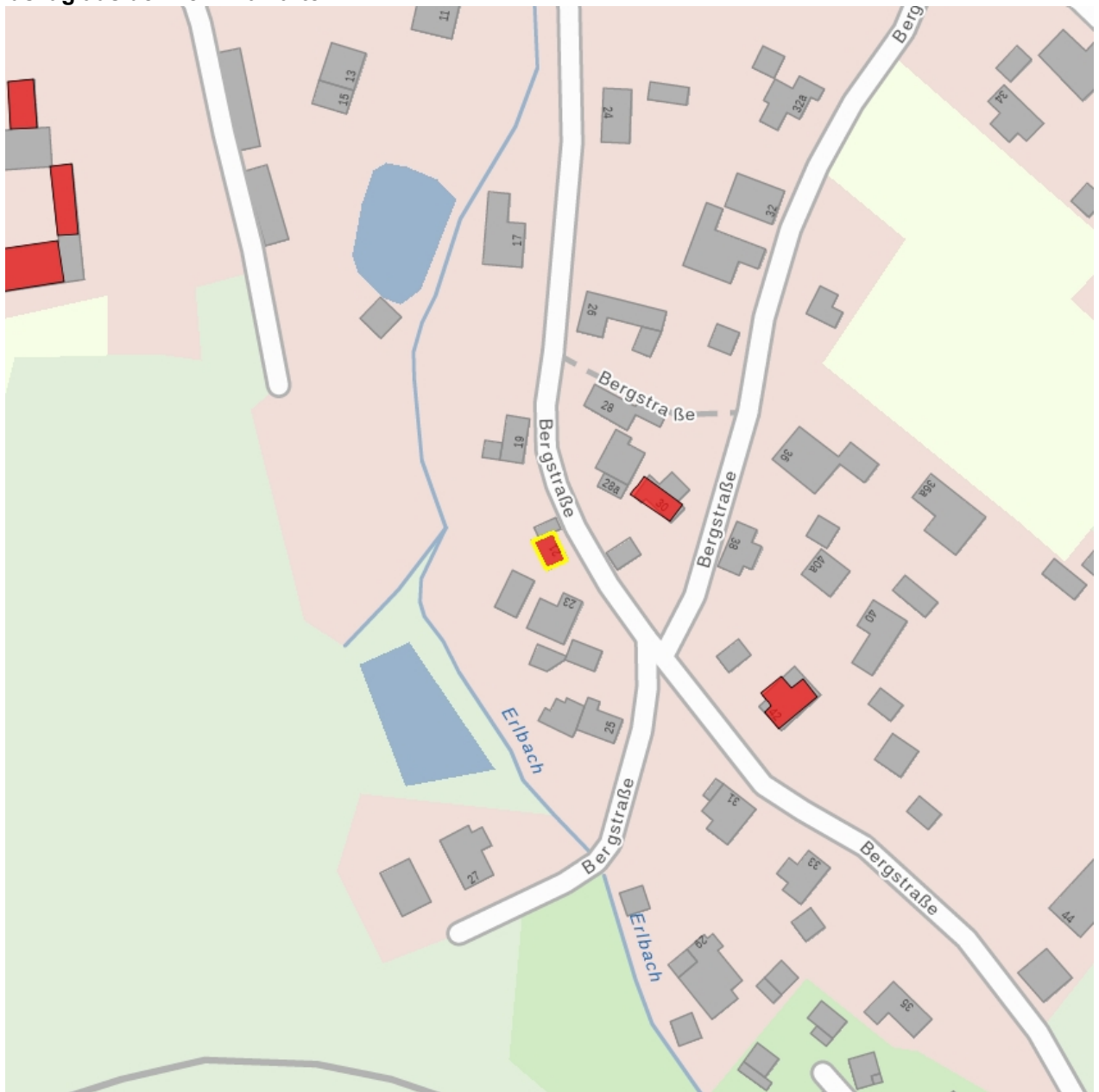


Fotonummer	XXXIX/37/1
Aufnahmejahr	1995
Fotograf	Koch, Ditte
Beschreibung	Häuslerhaus, Haustür



Fotonummer	XXXIX/37/2
Aufnahmejahr	1995
Fotograf	Koch, Ditte
Beschreibung	Häuslerhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

